

## Fotobericht zum Tag des offenen Denkmals 12. September 2010 Reisen, Handel und Verkehr – Geschichten und Geschichte zur VIA-REGIA-

### Fulda. Entlang der VIA REGIA - Spurensuche, Reisekultur und Kulturstraße

Zum Tag des Offenen Denkmals 2010 wurde Fuldaer Geschichte durch interessante Perspektiven früherer und aktueller Reisekultur lebendig gemacht:

Auf der VIA REGIA waren Könige, Gelehrte, Pilger und Handwerker, aber auch Heere und Kriegsherren unterwegs. Rund um Johannesberg erinnert noch heute die mächtige Kaisereiche an den Rückzug Napoleons und auch die Herberge, die Probst Konrad von Mengersen in der Barockzeit für Pilger bauen ließ, öffnete am Sonntag ihre Türen für Gäste.



Fotos: Y. Winter, Klaus Fischer, Y. Winter

Johannesberg:  
An der Kaisereiche...

Reiseskizzen am Panorama an der alten Heerstraße und Sauerbrunnen

Eine Gruppe von Interessierten konnte bei herrlichem Wanderwetter jenen Straßen folgen, die Heinrich von Bibra einst in seinem Fürstentum so vorbildlich ausbauen ließ. Zu Fuß ging es in Begleitung von Renate Christ und Yvonne Winter über die barocke Kohlhäuser Brücke entlang der Frankfurter Straße Richtung Löhlerstraße.



Fotos: Y. Winter

Langsames Reisen zu Fuß über die Kohlhäuser Brücke und entlang der Frankfurterstraße: neue Einsichten

Im Stadtgebiet Fuldas illustrierten Zitate berühmter Reisender, alte Baupläne, Erläuterungen und Geschichten zu Handel und Handelswaren, zu früheren Stadttoren und Herbergen die Bedeutung der VIA REGIA. Man konnte erfahren, dass die Gebrüder Grimm einst zu Gast im Kurfürsten waren, Goethe mehrmals in der Oswaldschen Posthalterei im Gasthaus zum Schwan (Löhlerstraße) ruhte und Napoleon im Leipziger Hof logierte.

Einige der alten Gasthäuser sind noch als solche zu erkennen, etwa in Löhlerstraße, Karlstraße, in der Mittelstraße und Unterm Heilig Kreuz. Viele davon stehen als Kulturdenkmale unter besonderem Schutz, aber auch ganze Straßenzüge wie in der Löhlerstraße oder die Johannesberger Allee incl. der Brücke und Figuren sind schutzwürdige Ensemble.

Stationen berühmter Reisender: in der Alten Posthalterei machte J.W. Goethe mehrmals Station. Aus diesem Grunde wurde auch ehemalige Scheune unter Denkmalschutz gestellt und saniert.



Innenhof der Oswaldschen Posthalterei



Fotos auf dieser Seite: Y. Winter

Innenhof Hotel Kurfürst: hier nächtigten die Gebrüder Grimm und ... im Leipziger Hof (hier: historische Ansicht im Gastraum des Leipzigers Hofes) logierte Napoleon 1813

Die VIA REGIA, einst alte Handelsstraße durch unsere Region, ist heute „Große Kulturstraße“ des Europarates. Vielfältige Beziehungen zu anderen Städten und Regionen entlang der Straße aus der Vergangenheit werden wieder lebendig. In der Vergangenheit prägten sie Geschichte und Entwicklung unserer Stadt. Im Europa der Gegenwart wächst die Bedeutung dieser alten Ost-West- Verbindung wieder. Wird Fulda es verstehen, davon zu profitieren?

Neben der ganztägigen Führung entlang der 8km langen Strecke zwischen Johannesberg und Leipziger Hof wurden in der Propstei von Alexander Sust stündlich Vorträge zur Geschichte, Bedeutung und Gegenwart der VIA REGIA gehalten.



das frühere Kohleßtor war ein großes und wichtiges Stadttor nach Süden...

An heutigem Tag des "Offenen Dankworts"  
wären wir mit freundlicher Reise-  
leitung auf der Via Regia in Fulda  
unterwegs. Herzlichen Dank für die  
kurzweilige Reisezeit und die netten  
Reisebekanntschafen.



Eintrag aus dem Via REGIA-Gästebuch zum Denkmaltag